

Deutsche Energiewende

Ins Ausland kommunizieren

[07.09.2016] Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat jetzt die Deutsche Energie-Agentur (dena) und die Kommunikationsagentur Edelman.ergo mit der Auslandskommunikation der deutschen Energiewende beauftragt.

Die Deutsche Energie-Agentur (dena) und die Kommunikationsagentur Edelman.ergo sind Partner des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) bei der Auslandskommunikation der deutschen Energiewende. Nach einem erfolgreichen Pitch hatte das Ministerium mehrjährige Jahresverträge an beide Unternehmen vergeben. Laut den beiden Agenturen ist Deutschland für viele Länder ein Vorbild in der Energiewende und Gradmesser für die Machbarkeit im eigenen Land. Das Interesse daran, wie der komplette Umbau des Energiesystems umgesetzt wird, sei dementsprechend groß. Dennoch gäbe es bislang nur wenige Kommunikationsangebote der Bundesregierung zur Energiewende für nicht-deutsche Zielgruppen. Das soll sich nun ändern. Die beiden Agenturen werden nach eigenen Angaben eine umfassende internationale Kommunikationsstrategie inklusive digitaler Instrumente und verschiedener Tools sowie der Betreuung von Delegationen entwickeln. Beide Partner hätten insbesondere mit ihrer umfassenden Kommunikations- und Energieexpertise sowie der internationalen Aufstellung überzeugt. So sei das Agenturnetzwerk Edelman in allen Ländern und Regionen, mit denen Deutschland eine besondere Zusammenarbeit in Energiefragen verbindet, mit eigenen Büros präsent. Die dena verfüge zudem über große Expertise in der öffentlichkeitswirksamen Umsetzung von innovativen Pilotprojekten und sei über ihr internationales Netzwerk ein kompetenter Ansprechpartner zur angewandten Energiewende.

(me)

Stichwörter: Politik, BMWi, dena, Edelman.ergo